



Universität Erlangen-Nürnberg · Postfach 3520 · 91023 Erlangen

Studierendenvvertretung

Anschrift: Turnstraße 7
91054 Erlangen

Ansprechpartner: Benedikt Kopera

Telefon: +49 9131 85-26694

Telefax: +49 9131 85-26760

E-Mail: sprat@stuve.uni-erlangen.de

Sitzung des studentischen Konvents am 6. Mai 2013

Ergebnisprotokoll

Top 1: Formalia

Anwesenheit:

Benedikt Kopera (Moderator), Sebastian Meßlinger, Berhanrd Heinloth, Stefan Erhardt, Ingwer Anderson, Agha Munib (gegangen 20.45), Sebastian Brand, Annika Geißler, Johannes Schilling, Raphael Haines, Franziska Stolz, Thorsten Wißmann (gekommen 19.25), Nora Block (gekommen 20.16), Christoph Schulz (Protokoll)

Weitere Gäste:

Peter Steiglechner, Manuel Jung, Kevin Klein, Johanna Hoppe, Larissa Hillerbrand

19.20: Tobias Langer, Rebecca Reuter, Victoria Schlosiviski

20.16: Benjamin Cserháti

Tagesordnung:

Top 10 vor Top 3 vorgezogen –

TO mit Änderung einstimmig angenommen.

Protokoll der letzten Konventssitzung:

Letztes Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Postanschrift	Hausanschrift	Telefon	Internet
Postfach 3520 91023 Erlangen	Turnstraße 7 91054 Erlangen	+49 9131 85 26695 Telefax: +49 9131 85 26760	www.stuve.uni-erlangen.de

Bankverbindung
Staatsoberkasse Landshut Bayerische Landesbank München Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Top 2: Berichte

Sprecherrat:

Stuve-Shirts:

- Einheitliche Stuve-Shirts wurden organisiert
- Verteilung an Events und käuflich erwerbbar

FAU-review:

- Studentenzeitung: will 2. Ausgabe herausgeben, Sprat arbeitet mit ihnen an 2ter Ausgabe

Zusammenarbeit mit AK-Zivilklausel:

- Video kommt online, wenn alle zustimmen -> Unterschriftenliste ausgegeben

Arbeitskreise:

Organisatorisches:

- FSV-Mitglieder bezüglich Eintragung auf Homepage melden und Univis-Seiten zu FSlen auf Korrektheit prüfen
- Poetry-Slam-Werbematerialien im Sprat: Plakate & Flyer: Benedikt koordiniert Verteilung

Internationalisierung: (Kevin Klein):

- Vizepräsident hat Bericht vorgelegt: es gibt Verbesserungsvorschläge, welche von Kevin verschickt worden, möchte studentisches Feedback
- FAU wenig Geld für Internationalisierung, es wurden neue Gelder angezapft
- Erasmus hat sein Verfahren geändert, es muss jetzt von der Uni eine Erasmuskarte aufgesetzt werden (bis 15.5.), ohne diese wir keine Erasmusförderung ausgezahlt. Es wird mit Hochdruck an dieser Karte gearbeitet.
- Koordinierungsstelle für englischsprachige Dokumente sind nach Bewerbungsverfahren nach Erlangen gekommen (auch wegen Sprachinstitut).
- Internationalisierungsstrategie: FAU gut abgeschnitten (4. Platz in D, 39. in Europa) -> Unileitung unternimmt gezielt Förderung in diese Richtung (auch mittels Headhunter) -> um gezielt Masterstudenten und Doktoranden anzuziehen
- Forschungsschwerpunkte zu stärken -> vermutlich besonders der TechFak
- Welcome-Center eher langfristiges Ziel
- Mittel insgesamt sehr knapp, Headhunting-Modell hat jetzt Vorrang
- Ziel durchs Headhunting eine Marke zu etablieren -> dies wird teilweise vom Konvent kritisch gesehen
- Kevin greift für weitere Diskussionen das Meinungsbild des Konventes auf.

Senat (Ingwer):

- Neuer Kanzler benötigt, Marktlage schwierig

Fakultäten:

- TechFak: Veranstaltung: Steuerliche Absetzbarkeit von Studiengebühren
- FSI Wiso: eigene Konventsliste, bedauert, dass es keine gemeinsame FSI-Liste gibt
- Studienbeitragskommission an der WiWi -> Probleme mit Geld, da Betrag sehr spät verkündet wurde, es wird Geld an die Uni zurücklaufen

Exkurs zu Studiengebühren: 189 Mio. werden kompensiert (entspricht 100%), Verteilung noch unklar, wird per Verwaltungsvorschrift vom Ministerium geregelt werden, diese Vorschrift ist aber noch nicht eingetroffen, die im Sommer fürs WS verplanten Gebühren können daher momentan nur auf Verdacht vorausgeplant werden.

Es wurden über 2 Mio. Euro überzogen, jetzt ist aber alles wieder ausgeglichen, die Periode für die Kompensationsmittel beginnt jetzt wieder mit neutralem Haushalt.

Stefan drängt beim Ministerium auf Erhalt der Verwaltungsordnung.

Top 3: Beitritt der Stuve zum Erlanger Bündnis für den Frieden:

Bündnis aus Parteien und Gewerkschaften, ist ua. gegen Rekrutierungsveranstaltungen der Bundeswehr an Schulen:

Durch Beitritt entstünden keine weiteren Aufgaben, am

Abstimmung auf Beitritt:

*Antrag mit 15 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung **angenommen**.*

Top 4: Vorschläge an den Konvent:

Täuscherinnenverzeichnis:

Thema bereits im Konvent behandelt.

Antwort wird gemäß der Stellungnahme des Konvents zu diesem Thema gegeben.

Top 5: Versammlung aller Studierenden (VaS)

Auch im Winter wird eine VaS gewollt, es soll jetzt schon Termin gefunden werden, um Hörsaalreservierung und dessen Verfügbarkeit sicherzustellen.

Problem der Vorschreibung gegenüber dem folgenden Konvent wird gesehen -> aber: man kann die VaS immer noch absagen.

Postanschrift Postfach 3520
91023 Erlangen
Hausanschrift Turnstraße 7
91054 Erlangen
Telefon +49 9131 85 26695
Telefax: +49 9131 85 26760
Internet www.stuve.uni-erlangen.de

Bankverbindung
Staatsoberkasse Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Meinungsbild gewünscht (auch von Gästen):

-> *kleine Mehrheit pro VaS im Winter*

Antrag: „Ob wir im WS 13/14 eine VaS stattfinden lassen, bei Zustimmung möge der zuständige Arbeitskreis die Details klären.“

*Antrag mit 14 Ja, 4 Enthaltungen **angenommen**.*

Hinweis vom entsprechenden Ak: Termin wäre 4.12.2013 (eventuell ab 18.00)

VaS für SS13:

- Weiterbildungsmaster (sind kostenpflichtig)
- Sponsoring für Hörsäle

ev. weitere Themen:

- verfasste Studierendenschaft
- Kompensationsmittel -> wird in einleitenden Vortrag ausgelagert

Top 6: Kampagne zur Verfassten Studierendenschaft

Aktuell:

Momentaner Etat sehr knapp: 80 Cent pro Student pro Semester, mit Verfassung wären es 7-10 Euro.

Argumente:

- Anschaffung von Sekretärinnen für langfristige Koordination der Agenden
- Haftungsrisiko bei Veranstaltungen: man bräuchte keine Fördervereine mehr für Feste gründen, da eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes
- Entgelt für Amtsträger
- Hoheit über eigenes Geld

Es muss sich durch verfasste Studierendenschaft nichts an bestehenden Strukturen ändern

-> entscheidend für Erfolg ist aber, dass die Fachschaften mit an Bord sind.

Aktionswoche diesbezüglich: KW 24: 10.-14. Juni

Link mit Argumentationsgrundlagen: verfasste-bayern.de

Konvent hat bereits Position zur Wiedereinführung und zur Unterstützung der LAK-Kampagne.

Top 7: Positionspapier ÖPNV (Anlage1)

Ideal wäre ein Bayern umfassendes Semesterticket, momentan aber extrem unrealistisch.

Antrag auf Verabschiedung des Positionspapieres in vorliegender Form:
*Antrag einstimmig **angenommen**.*

Top 8: Positionspapier zu Burschenschaften und Verbindungen (Anlage 2)

Von letzter Konventssitzung verschoben.

Grund für dieses Papier: hitzige Auseinandersetzungen auf der letzten FZS -> man wolle eine Gesinnung, aber nicht eine Mitgliedschaft verurteilen (ursprünglich).

Änderungsanträge zu Anlage 2:

Änderungsantrag von Christoph: „Zunächst wendet sich die Stuve generell gegen Rassismus, Diskriminierung und jedwede extremistische Auffassung.“ Hierfür Streichung von Satz 1, 2. Absatz.

*Änderungsantrag mit 9 Ja, 5 Enthaltung und 4 Nein **angenommen**.*

Änderungsantrag von Sebastian: Streichung des letzten Satzes, ersetzen durch: „Die Stuve lehnt eine Kooperation mit Vereinigungen, welche gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit Vorschub leisten, kategorisch ab. Ebenso mit Gruppierungen deren Zweck hauptsächlich in der Generierung von Vorteilen für die Mitglieder besteht und welche sich *gleichzeitig* durch Aufnahme rituale abschotten. Dies bezieht sich explizit nicht auf Einzelpersonen, es sei denn diese repräsentieren die Vereinigung in einer offiziellen Position.“

*Änderungsantrag mit 9 Ja, 6 Enthaltungen und 3 Nein **angenommen**.*

Änderungsantrag von Benedikt in Verbindung zu Sebastians Antrag: „Letzten Halbsatz von Sebastians Änderungsantrag herausstreichen.“

*Änderungsantrag mit 13 Ja, 1 Enthaltung und 4 Nein **angenommen**.*

Abstimmung über Gesamtantrag:

*Gesamtes Papier gemäß Änderungen mit 12 Ja, 5 Enthaltungen und 1 Nein **angenommen**.*

Top 9: Podiumsdiskussion Hochschulfinanzierung

Bisher wenig Resonanz - auch seitens des Sprat keine große Fürsprache.
Projekt wurde eingestellt.

Top 10: Kriterien für die Zusammenarbeit der Stuve mit Hochschulgruppen

Explizite Anfrage: Hochschulbibelkreis -> Raum wurde trotz unwissenschaftlicher Weltanschauung dennoch gewährt.

Daraus ergibt sich die Fragestellung, welchen Gruppierungen man Räume überlassen möchte.

Es kann jeder einen Raumantrag an der Uni stellen (dieser wird dann vermietet) -> wenn der Raum über den Sprecherrat gebucht wird, ist er kostenlos (bis auf Zusatzaufwendungen für Wochenendbetrieb).

Bisher einziges Kriterium für Vergabe über Sprecherrat gültig: von Studenten für Studenten.

Vorschlagsammlung:

- Idee der Feststellung mittels Umlaufverfahren
- Whitelist-Verfahren

Verschiebung auf nächste Konventssitzung.

Top 11: Sonstiges

Die Hochschulgruppen LUKS und SDS werden vom Verfassungsschutz beobachtet -> Anfrage durch Raphael, ob Konvent/Sprat dagegen Beschwerde einlegen könnte. Sprat nimmt sich der Thematik an.